

**Jürgen Weber:**

## **Landesbibliothek ist Standbein der landesgeschichtlichen Forschung**

Bei einem Besuch der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek in Kiel hat sich der Arbeitskreis Bildung und Kultur der SPD-Landtagsfraktion vom demnächst ausscheidenden Direktor der Einrichtung, Prof. Dr. Dieter Lohmeier, informieren lassen. Es ging dabei um die Angebote und Leistungen des Hauses, aber auch um die anstehenden Probleme, die insbesondere mit der Umstellung der Kataloge der Altbestände auf EDV und damit mit der Anbindung an vernetzte Bibliothekskataloge zusammenhängen.

Dazu erklärt der Vorsitzende des Arbeitskreises, Jürgen Weber: „Für jeden landeskundlich und landeshistorisch Interessierten ist die Landesbibliothek neben dem Landesarchiv in Schleswig die erste Adresse. Es ist sinnvoll, dass angesichts der unterschiedlichen Angebote und Strukturen beider Einrichtungen die Landesbibliothek mit ihrem Sitz in Kiel erhalten bleibt, insbesondere da eine räumliche Nähe zur CAU geboten ist.

Ziel muss es sein, eine zukunftsfähige Konzeption zu entwickeln, mit deren Hilfe die Kontinuität der Arbeit der Landesbibliothek gewahrt wird und künftige Aufgabenschwerpunkte festgelegt werden. Die SPD-Fraktion erwartet, dass die dafür vom Kulturministerium eingerichtete Arbeitsgruppe zügig zu einem tragfähigen Vorschlag kommt. Sie wird im Rahmen des Möglichen die Bibliothek bei der Suche nach finanziellen Ressourcen zur Konvertierung ihres Altkataloges unterstützen.“

Weber dankte Prof. Lohmeier für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit. (SIB)